



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24. März 2024

10:00 Uhr, Am Treff 11, 65428 Rüsselsheim am Main

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Ehrengäste

Die Versammlung wird durch den 1. Vorsitzenden, Hanno Kirsch, mit der Begrüßung von Delegierten und Gästen eröffnet.

Der SKV hat 47 Vereine, anwesend sind 30 Delegierte aus 20 Vereinen sowie 5 Gäste. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Einladung und Tagesordnung der Jahreshauptversammlung wurden fristgerecht an alle Mitglieder versandt. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 gibt es keine Einwände oder Änderungswünsche, dieses wird deswegen ohne Abstimmung genehmigt.

Alle Anwesenden erheben sich zu stillem Gedenken an die Verstorbenen.

Anträge durch die Vereine wurden, erläutert Hanno Kirsch, nicht gestellt. Der 2. Vorsitzende des SKV, Herr Hans Georg Groß, sowie die Pressewartin des SKV, Frau Astrid Hackenberg, fehlen entschuldigt. Beide haben ihr Einverständnis für eine Wiederwahl schriftlich niedergelegt.

2. Grußworte der Ehrengäste

Janina Ben Fadhel vom „Verband interkultureller Vereine“ bedankt sich für die Einladung an der Versammlung. Sie beschreibt die intensive Zusammenarbeit ihres Verbandes mit dem SKV – zur Vorbereitung des „Festivals der Kulturen“ im Juni 2024 – und ruft alle Vereine zu aktiver Mitarbeit auf. Mit dem Wunsch nach weiterhin guter Zusammenarbeit der Verbände beschließt sie ihr Grußwort.

Der 2. Vorsitzende des Sportbundes, Herr Alfred Segner, ergreift dann das Wort. Er bedankt sich für die Einladung und richtet Grüße der im Sportbund vereinten 52 Sportvereine aus. Abschließend wünscht er der Versammlung einen guten Verlauf.

Stadträtin Ursula Metz vom Magistrat der Stadt Rüsselsheim wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und freut sich auf ein Wiedersehen im Juni 2024 zum „Festival der Kulturen“.

3. Geschäftsbericht des Vorstandes

Hanno Kirsch trägt dann der Versammlung den Geschäftsbericht des SKV-Vorstandes vor. Nachfolgend ist dieser in Stichpunkten zusammengefasst.

1. 8 Vorstandssitzungen
2. Aufgabenfelder des Vorstandes

1. Vertretung der Interessen der angeschlossenen Vereine als Mittler zwischen den politischen Instanzen und den Mitgliedern des Verbandes
1. Vorschläge und Anträge bzgl. Ehrungen verdienter Mitglieder der einzelnen Vereine, Teilnahme und Mitgestaltung der Preisvergabe

Name	Verein
Karl-Heinz Eitel	1. Vorsitzender RCV
Heike Pockrandt	Vorsitzende der Naturfreunde
Margot Beck	Frauenchorsprecherin der Gesangsabteilung der SKG Bauschheim
Daniela Hrdlicka	Vorstandsmitglied im Gebirgstrachtenverein-Almarausch-Rüsselsheim
Elke Lebron Saez	Vorstandsmitglied im Gebirgstrachtenverein-Almarausch-Rüsselsheim

2. Bearbeitung, Prüfung der Anträge und Verteilung der Fördergelder und der Anfragen zur Ausleihe in Bezug auf den Technikpool von Kultur123
 3. Sitzungen mit den Verantwortlichen der Kultursteuerung in Bezug auf unterschiedliche Aspekte, die für die Vereine des SKV relevant sind
 4. Vertretung der Mitglieder bei besonderen Anlässen, Empfängen u.a. (Neujahrsempfang des Gewerbevereins, Neujahrsempfang Kultur123 u.a.)
 5. Vertretung von Einzelinteressen der angeschlossenen Mitgliedsvereine (hier – Antrag auf Aufnahme in die Förderliste durch den Rüsselsheimer Kunst und Kulturverein e.V.)
2. Teilnahme an Veranstaltungen der Stadt (hier – interkulturelle Woche und Vergabe des Nachwuchskunstpreises der Stadt), gemeinsame Teilnahme mit anderen Verbänden und Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen (hier – Festival der Kulturen am 22. und 23.06.2024 auf dem Platz vor dem Theater in Rüsselsheim)
 3. Mitgliedschaft und Sitzungen bei verschiedenen städtischen Kulturbetrieben (hier – Bürgerstiftung Festung Rüsselsheim)

3. Festival der Kulturen

1. Arbeitskreis aus dem Vorstand des SKV und dem Vorstand des ViV – monatliche Sitzungen
2. Organisationsgespräche mit dem Leiter des Technikpools von Kultur123
3. Sponsorengespräche mit verschiedenen Organisationen
4. Entwicklung des kulturellen Programms der Veranstaltung (hier diverse Gespräche und Verhandlungen mit verschiedenen Vereinen und Künstlern, die einen aktiven Beitrag leisten können)

4. Fragen und Anmerkungen der Versammlung zum Geschäftsbericht

Aus dem letzten angesprochenen Thema (Festival der Kulturen) ergeben sich seitens der Delegierten einige Fragen. Die Anmeldung eines Vereins zum Kulturprogramm wurde bisher nicht bestätigt. Detlef Ewert bejaht den Eingang der Anmeldung und verweist auf die noch nicht komplett festgelegte zeitliche Abfolge der Darbietungen. Die ausliegenden Flyer zum Thema Jugendförderung führen zur Frage, warum dort das Festival der Kulturen erwähnt wird, aber kein konkreter Termin genannt ist. Hanno Kirsch beantwortet die Frage mit dem Hinweis, dass die eigentlichen Flyer zum Festival der Kulturen in Vorbereitung sind – dann natürlich mit dem Veranstaltungstermin. Er ruft abschließend noch einmal zur aktiven Mitarbeit aller Vereine für das Festival der Kulturen auf.

5. Antrag des aktuell amtierenden Vorstandes auf Änderung der Satzung und Abstimmung

Folgende Änderung der Satzung wurde vom amtierenden Vorstand vorgeschlagen:

§ 7 Vorstand

Absatz 5 erster Satz

Der Vorstand wird in der Jahreshauptversammlung in allgemeiner Wahl für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

wird geändert zu

Der Vorstand wird in der Jahreshauptversammlung in allgemeiner Wahl für die Dauer von 3 Jahren gewählt.

Der Änderungsvorschlag wurde, mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung, fristgemäß zugesandt. Der Vorschlag wird in der Versammlung diskutiert, und es wird darüber abgestimmt. Das Ergebnis der Abstimmung muss, noch in der Versammlung, korrigiert werden, da für die erste Berechnung eine falsche Delegiertenanzahl verwendet wurde. Nach der Korrektur ergeben sich keine Ablehnungen und 7 Enthaltungen. Die Satzungsänderung wird mit 23 zustimmenden Delegierten angenommen. Mit 76,66% der Delegiertenstimmen hat der Antrag die in der Satzung festgelegte qualifizierte Mehrheit von 3/4 der anwesenden Delegierten erreicht und wird angenommen.

6. Kassenbericht

Der Kassierer des SKV, Dr. Torsten Steinborn, verliest den Kassenbericht für das zurückliegende Geschäftsjahr. Er stellt dar, woher die Einnahmen des SKV stammen und wofür Mittel ausgegeben wurden. Er schließt den Bericht mit Hinweis auf einen sehr geringen Ausgabenüberschuss.

7. Fragen und Anmerkungen zum Kassenbericht

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Kassenbericht.

8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die beiden Kassenprüfer, Frau Diana Zörb und Herr Hans Walter, haben am 12. März 2024 die Kasse des SKV geprüft. Sie bestätigen die sorgfältige Kassenführung und beantragen, nachdem keine Fragen von der Versammlung gestellt werden, die Entlastung des Kassierers Dr. Torsten Steinborn. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt eine einstimmige Annahme.

Der 1. Vorsitzende des SKV, Hanno Kirsch, bittet dann zur Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt bei 6 Enthaltungen.

9. Vorstandswahl

Als Wahlleiter schlägt Hanno Kirsch den Ehrenvorsitzenden des SKV, Ulrich Waskow, vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Ulrich Waskow wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Der Wahlleiter schlägt den bisherigen 1. Vorsitzenden des SKV, Hanno R. Kirsch vom Verein Für Bauschheim e.V., erneut für das Amt des 1. Vorsitzenden vor. Es wird niemand anderes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen. Hanno R. Kirsch übernimmt wieder die Moderation der Versammlung.

Er ruft zur Wahl des/r 2. Vorsitzenden auf. Es wird Herr Hans Georg Groß vom MGV Liederkrantz Rüsselsheim-Haßloch 1910 e.V. vorgeschlagen. Es wird niemand anderes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen.

Er ruft zur Wahl des/r Kassierers/in auf. Es wird Herr Dr. Torsten Steinborn vom MGV Club Harmonie 1911 Rüsselsheim e.V. vorgeschlagen. Es wird niemand anderes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen.

Er ruft zur Wahl des/r 1. Schriftführers/in auf. Es wird Herr Thomas Kühn vom Heimatverein Rüsselsheim 1905 e.V. vorgeschlagen. Es wird niemand anderes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen.

Er ruft zur Wahl des/r 2. Schriftführers/in auf. Es wird Herr Karl-Heinz Eitel vom Rüsselsheimer Carneval-Verein 1936 e.V. vorgeschlagen. Es wird niemand anderes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen.

Er ruft zur Wahl des/r Pressewarts/in auf. Es wird Frau Astrid Hackenberg vom Königstädter Bücherfreunde e.V. vorgeschlagen. Es wird niemand anderes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen.

Er ruft zur Wahl eines/r Beisitzers/in auf. Es wird Herr Detlef Ewert vom CompUser Club Main-Spitze e.V. vorgeschlagen. Es wird niemand anderes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen.

Er ruft zur Wahl eines/r Beisitzers/in auf. Es wird Frau Ursula Höfeld vom Gesangverein Liederkrantz 1854 Rüsselsheim vorgeschlagen. Es wird niemand anderes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen.

Er ruft zur Wahl eines/r Beisitzers/in auf. Nach mehreren Vorschlägen, die die Vorgeschlagenen ablehnen, wird Frau Christine Fialik vom Liederkrantz 1854 Rüsselsheim vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig und wird angenommen.

Als Kassenprüfer wird wieder Herr Hans Walter vom Gesangverein 1858 „Frohsinn“ Rüsselsheim-Königstädten vorgeschlagen und dieser erklärt sich dazu bereit. Frau Beate Heiringhoff vom Vocalensemble Rüsselsheim e.V. wird als 2. Kassenprüferin vorgeschlagen und erklärt ebenfalls ihre Bereitschaft. Die Wahl von 1. Kassenprüfer und 2. Kassenprüferin erfolgt en bloc und ist einstimmig. Beide nehmen die Wahl an.

10. Weitere Anträge

Der Antrag des SKV, Herrn Hermann Wolf zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, wurde mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgemäß versandt. Hanno Kirsch würdigt in einer kurzen Ansprache die Verdienste von Hermann Wolf, welcher – als Gründungsmitglied des SKV – dem Verband viele Jahre als 1. und 2. Vorsitzender angehörte. Herr Wolf ist Mitglied im MGV Liederkrantz Rüsselsheim-Haßloch 1910 e.V., und die Delegierten des Vereins bekräftigen in einer Ansprache den Antrag des SKV. Dem Antrag wird bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

11. Verschiedenes: Mitteilungen, Informationen, Anfragen und Sonstiges

Der 1. Vorsitzende des Vereins Mir Haßlicher e.V., Friedel Roosen, berichtet der Versammlung über ein Schreiben an die regionale Presse, in dem Groll und Unbehagen der Vereinsmitglieder wegen mangelnder Berichterstattung über das Vereinsleben erklärt werden. Er trägt dieses partiell vor und ruft dazu auf, den Verein in seinem Anliegen zu unterstützen. Es seien bereits 500 Unterschriften gesammelt worden, und auch der Runde Tisch Haßloch unterstütze das Anliegen des Vereins vollumfänglich. Die anschließende Diskussion bringt ähnliche Erfahrungen anderer Vereine zu Tage. Die schwache Unterstützung der Vereine wird moniert, so bleibt die Presse auch dieser Jahreshauptversammlung fern und auch die regionale Politik

ist – bis auf Frau Metz vom Magistrat – nicht vertreten. Ein Termin von Mir Haßlischer e.V. mit den Verantwortlichen der VRM wurde bereits vereinbart. Herr Roosen will über die Ergebnisse berichten.

Hanno Kirsch regt an, gemeinsam aufzutreten und findet dafür breite Zustimmung seitens der Delegierten und der Gäste vom „Verband interkultureller Vereine“, des Sportbundes sowie Frau Metz vom Magistrat der Stadt Rüsselsheim.

Der 1. Vorsitzende des SKV, Hanno Kirsch, informiert die Delegierten dann, warum es zum Versand einer zweiten, fristgemäß zugesandten, Version der Tagesordnung kam. Er geht auf Modalitäten zum anstehenden Festival der Kulturen (u.a. Standgebühr, Speisen- und Getränkeverkauf etc.) ein und berichtet von den Treffen mit der Kultursteuerung Rüsselsheim, um die bestehenden Förderrichtlinien gemeinsam umzugestalten.

Frau Ursula Höfeld lädt alle Anwesenden zum Konzert, am 12. Oktober 2024 im Theater, anlässlich des 170-jährigen Jubiläums des Liederkranz 1854 Rüsselsheim ein.

Die nächste Jahreshauptversammlung soll am 16. März 2025 stattfinden. Es gibt keine Einwände zu diesem Termin.

Abschließend bedankt sich Hanno Kirsch ausdrücklich bei Friedel Roosen für das Ansprechen des Themas „Presse“. Seinen Dank spricht er auch allen Delegierten und Gästen sowie den SKV-Vorstandsmitgliedern und freiwilligen Helfern aus. Er schließt die Versammlung um 12:20 Uhr.

Rüsselsheim, 24. März 2024

1. Schriftführer
Thomas Kühn

1. Vorsitzender
Hanno R. Kirsch